

Was tun bei "leichter" Krankheit?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 3. Juni 2005 01:12

Nee, aber ehrlich, dass ist echt unangenehm. Da bin ich im ersten Jahr vom Referendariat, versuche vom Stoff her mit meinem Mentor in der Parallelklasse her mitzuhalten, bemühe mich, immer einen dynamischen und engagierten Eindruck zu hinterlassen und dann werde ich krank. Ich hab mich sooooo geärgert. Das ist so ein blödes Gefühl, wenn man die ganze Zeit krank im Bett liegt und überlegt, was der Direktor (der einen ja beurteilen soll) bloß von einem denkt. "Hält ja gar nichts aus...", "schwächelt sofort...". Naja, was einem halt so durch den Kopf geht. Aber glücklicherweise hat es meine Kollegin, die mir mir zusammen angefangen hat, kurze Zeit später auch umgehauen. Nur die alten Hasen, die werden echt nicht krank. Ich habe also auch für mich Hoffnung *g*